

Camponotus herculeanus

(Linnaeus, 1758)

Schwarze Rossameise

Ein kältehardter schwarzer Riese der nördlichen Nadelwälder, der sein Nest in alte Baumstümpfe und stehende Bäume nagt.



Foto: Philipp Hoenle (myrmecophil), CC0 1.0

Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

18–25 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

50–60 %

Im Nest



ÜBERWINTERUNG

5–8 °C

Okt – Mär



HOCHZEITSFLÜGE

Mai – Jun

Heiße Tage, Feuchte Luft



ARBEITERINNEN

6–11 mm

Majorarbeiterinnen bis 13 mm



KÖNIGIN

14–17 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 5.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Mäßig

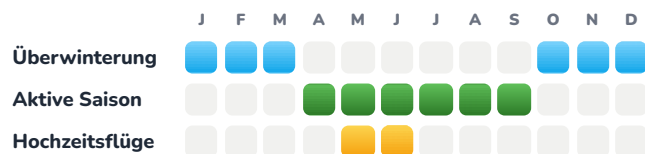


AUSBRUCHSRISIKO

Mittel

Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an

Das Jahr im Überblick



Monate für das gemäßigte Europa und den Mittelmeerraum. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, deshalb können die Flüge bei dir früher oder später stattfinden.

Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Zucker

Insekten

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Holznest
3. Naturnahes Setup

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ⚠ Neugierige Arbeiterinnen: Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an
- ⚠ Braucht eine kalte Überwinterung, zum Beispiel im Kühlschrank

Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Halte das Nest eher kühl und füge nur eine kleine warme Stelle hinzu, etwa ein Heizkabel unter einem Ende. Die Kolonie bringt ihre Brut von selbst in die Wärme, und für diese nördliche Art ist keine Dauerwärme nötig.

ACHTUNG

Holznester trocknen leicht aus. Ein Halter verlor eine ganze Saison, als Kolonien in trockenen Holznestern stagnierten und ihre Brut fraßen; gib deshalb jedem Holznest eine feuchte Kammer oder eine Wasserversorgung.